



Sprachauffälligkeiten bei Mehrsprachigkeit: Störung oder sprachliche Vielfalt?

In diesem Seminar lernen Sie, eine altersgerechte, mehrsprachige Sprachentwicklung von einer therapiebedürftigen Sprachentwicklungsstörung abzugrenzen.

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Di. 16.03.2027, 09.30 - 16.00 Uhr • Mi.
13.04.2027, 09.30 - 16.00 Uhr (16 UE)

Referent*in:

Dr. Falko Dittmann

Mehrsprachig aufwachsende Kinder stellen deutschsprachige Fachpersonen ohne Kenntnisse der Erstsprache des Kindes vor Herausforderungen. Eine der häufigsten Fragen lautet: Handelt es sich bei den Sprachproblemen um eine therapiebedürftige Sprachentwicklungsstörung oder um mangelnden Deutschkontakt? Um diese und weitere Fragen zu beantworten und geeignete Unterstützungsmaßnahmen zu finden, sind genaue Kenntnisse über den individuellen Sprachentwicklungsstand des Kindes und den Mehrsprachigenkontext notwendig.

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten für ein differenzialdiagnostisches Vorgehen bei linguistisch und kulturell divers aufwachsenden Kindern besprochen. Wichtige Aspekte der Anamnese, standardisierten Untersuchung sowie Beobachtung werden erarbeitet und durch Fallbeispiele illustriert. Daraus abgeleitet werden relevante Punkte zum therapeutischen Vorgehen sowie zur Beratung der Bezugspersonen vorgestellt.

Das Besondere: In der Zeit zwischen den beiden Fortbildungstagen haben Sie die Möglichkeit, das Vorgehen und das vorgestellte Material zu erproben.

Was lernen Sie in dieser Fortbildung?

- Fachwissen zum Zwei- und Mehrsprachenerwerb
- praxisnahe Kenntnisse zur Erhebung des Mehrsprachkontextes als elementarer Bestandteil der Sprachdiagnostik
- Handlungssicherheit bei der Auswahl, Durchführung, Auswertung und Interpretation standardisierter Diagnostikverfahren bei kulturell und linguistisch diversen Kindern
- Grundlagenwissen zur sprachtherapeutischen Behandlung von Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit

Das Seminar ist Teil des Zertifizierungskurses [Sprach-, Sprech-, Kommunikationsstörungen bei Kindern/Jugendlichen](#).

Referent: [Falko Dittmann](#)

Zielgruppe: Fachpersonen aus den Bereichen Logopädie, Frühförderung, Sozialpädagogische Zentren, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und -psychiatrie, Sonderpädagogik